INHALTSVERZEICHNIS

1- Packen Sie Ihre Alarmanlage aus 64

1.1 Packen Sie Ihre Alarmzentrale aus

1.2 Packen Sie Ihre Fernbedienung aus

1.3 Packen Sie Ihre Bewegungsmelder aus

1.4 Packen Sie Ihre Öffnungsmelder aus

2- Personalisieren Sie Ihre Alarmanlage 67

2.1 Wählen Sie Ihren individuellen Radiocode aus

2.2 Personalisieren Sie Ihre Anlage

2.3 Personalisieren Sie Ihre Fernbedienung

2.4 Personalisieren Sie Ihre Bewegungsmelder

2.5 Personalisieren Sie Ihre Öffnungsmelder

3- Bauen Sie Ihre Alarmanlage ein 81

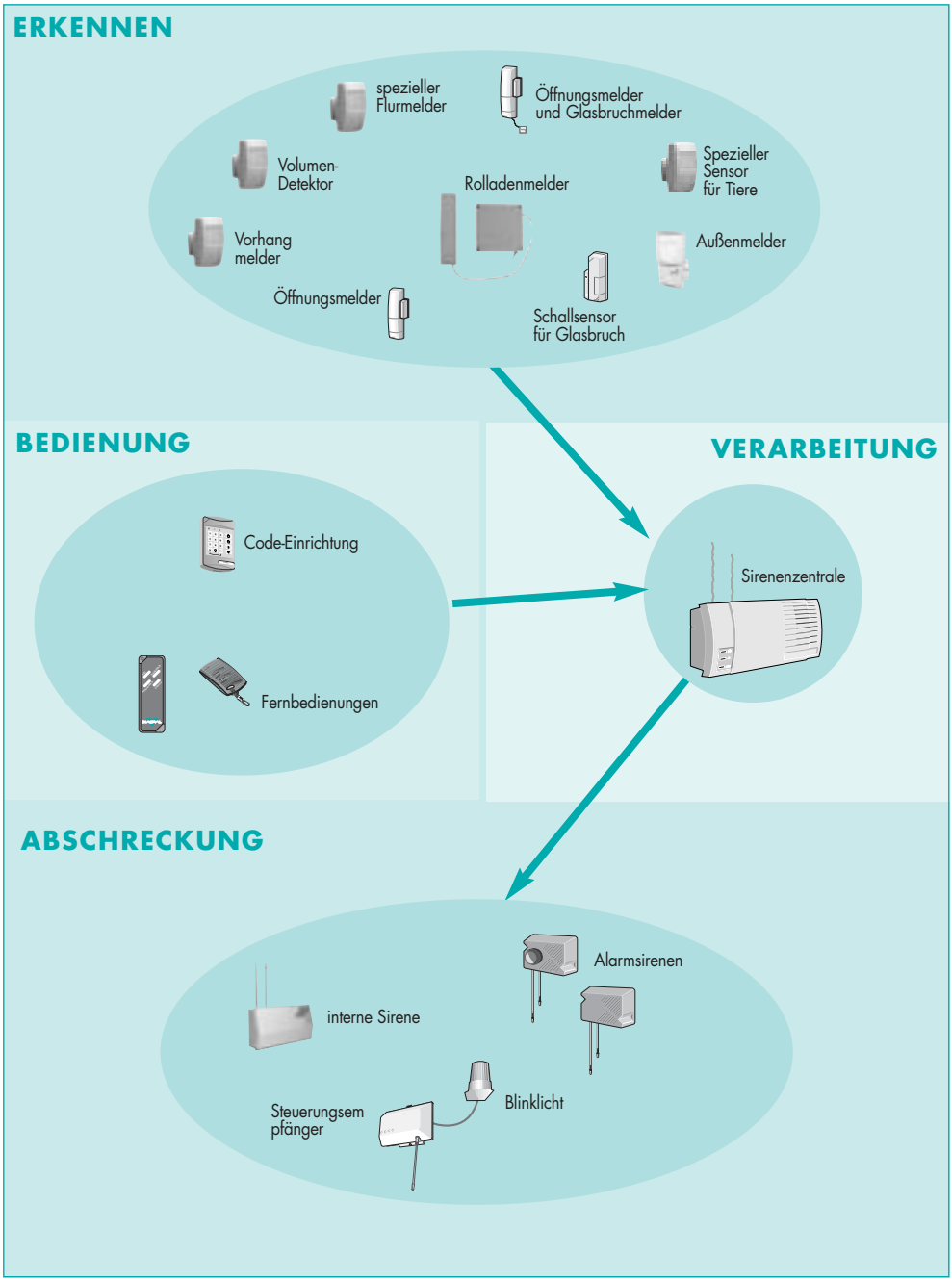
3.1 Wo müssen die Einzelteile Ihrer Anlage angebracht werden?

3.2 Bringen Sie Ihren Bewegungsmelder an

3.3 Bringen Sie Ihren Öffnungsmelder an

3.4 Bringen Sie Ihre Alarmzentrale an

KURZÜBERSICHT



D

PACKEN SIE IHRE ALARMANLAGE AUS

Das Ziel dieses Kapitels besteht in der Vorbereitung Ihrer Alarmanlage vor der Personalisierung (siehe Beschreibung, Kapitel 2).

Bevor Sie mit dem Auspacken und der Vorbereitung der Anlage beginnen, sollten Sie sich mit folgenden Werkzeugen ausrüsten :

- einem Flachschraubendreher (4 mm),
- einem Kreuzschraubendreher (3 oder 4 mm),
- einem Geldstück.

Jeder Zugriff auf interne Bauteile kann zu einer Beschädigung des Produktes durch eine elektrostatische Entladung führen.

Bei einem Zugriff auf das Produkt sollten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen treffen :

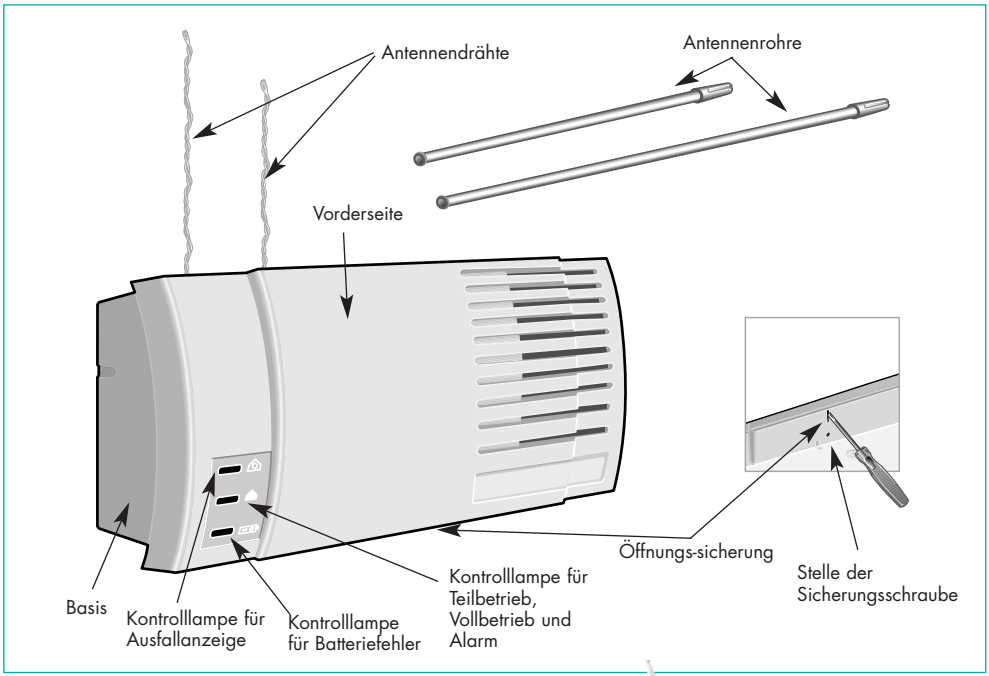
- Vermeiden Sie jeden direkten oder indirekten Kontakt (mit Hilfe eines metallischen Werkzeugs) mit den elektronischen Bauteilen oder den Metallteilen der Anschlussklemmenleisten,
- Setzen Sie unmagnetische Werkzeuge ein,
- Berühren Sie eine unlackierte Metallfläche, wie zum Beispiel eine Wasserleitung oder ein elektrisches geerdetes Gerät, bevor Sie auf die internen Bauteile zugreifen,
- Begrenzen Sie Ihre Bewegungen zwischen zwei Zugriffen auf die internen Bauteile. Wiederholen Sie andernfalls den oben beschriebenen Vorgang vor jedem erneuten Zugriff auf das Produkt.

1.1 Packen Sie ihre Alarmzentrale aus

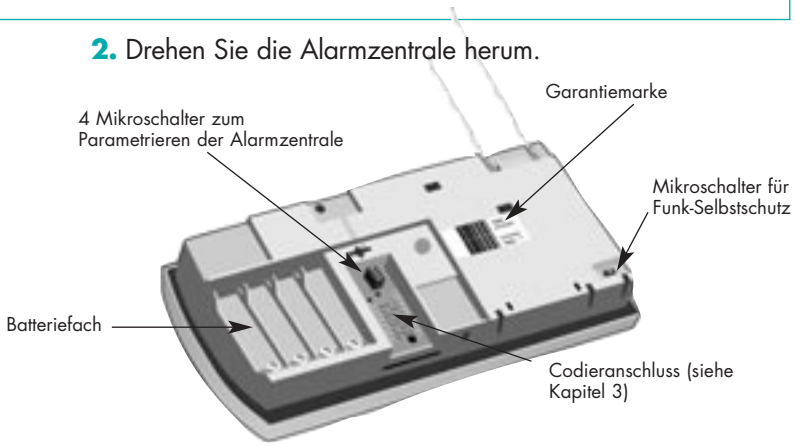
1. Nehmen Sie die Alarmzentrale aus ihrer Verpackung und stellen Sie Folgendes beiseite :

- die 2 Antennenrohre und die Antennenstöpsel
- das Befestigungszubehör :
  - 3 lange Schrauben,
  - 3 Dübel und 3 kleine Unterlegscheiben aus Metall für die Wandbefestigung,
  - 1 Unterlegscheibe aus Kunststoff,
  - 1 Metallteil zum Selbstschutz,
  - 1 kleine kreuzförmige Schraube zur Verriegelung der Vorderseite.
- Codierungszubehör :
  - 1 Codierungsschablone,
  - 1 Codierungsbohrer.

Legen Sie die Alarmzentrale flach auf den Tisch, um Zugriff auf die Öffnungssicherung zu haben. Führen Sie einen Schraubendreher ein und drücken Sie auf die Öffnungssicherung. Heben Sie die Vorderseite an, indem Sie sie vom Sockel entfernen.



2. Drehen Sie die Alarmzentrale herum.

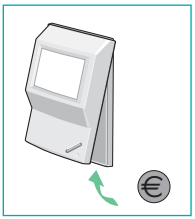


3. Entfernen Sie den vorgestanzten, abnehmbaren Teil der Garantiemarke, die sich auf der Rückseite der Alarmzentrale befindet, und kleben Sie sie auf den Garantiever-längerung-santrag.

1.2 Packen Sie Ihre 2-Tasten-Fernbedienung aus

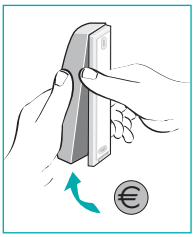
1. Öffnen Sie das Gehäuse, nachdem Sie die auf der Rückseite des Gerätes befindliche Kreuzschraube entfernt haben.
2. Entfernen Sie den vorgestanzten, abnehmbaren Teil der Garantiemarke, die sich im Gehäuse befindet, und kleben Sie sie auf den Garantieverlängerungsantrag.
   Die Batterien der 2-Tasten-Fernbedienung wurden bereits eingelegt.
3. Schließen Sie das Gehäuse.

1.3 Packen Sie Ihre Bewegungsmelder aus



1. Nehmen Sie den Melder aus seiner Verpackung und legen Sie folgende Teile beiseite :
   - die Batterie,
   - den Zubehörbeutel mit folgendem Inhalt: 1 Kugelgelenk, 1 Gegen-Kugelgelenk, 1 lange Schraube, 1 Dübel, 1 Unterlegscheibe.
2. Öffnen Sie das Gehäuse des Melders, indem Sie mit einem achschraubendreher auf den Verriegelungsstift drücken.
3. Entfernen Sie den vorgestanzten, abnehmbaren Teil der Garantiemarke, die sich auf der elektronischen Karte befindet, und kleben Sie sie auf den Garantie-verlängerung-santrag.

1.4 Packen Sie Ihre Öffnungsdetektoren aus



1. Nehmen Sie den Detektor aus seiner Verpackung und legen Sie folgende Teile beiseite :
   - die Batterie,
   - den Satz mit 5 Keilen,
   - den Magneten,
   - den Zubehörbeutel mit folgendem Inhalt: 4 Dübel, 2 lange Schrauben, 4 mittelgroße Schrauben, den Magnetträger.
2. Öffnen Sie das Gehäuse des Detektors, indem Sie mit einem Geldstück auf den Verriegelungsstift drücken.
3. Entfernen Sie den vorgestanzten, abnehmbaren Teil der Garantiemarke, die sich auf der elektronischen Karte befindet, und kleben Sie sie auf den Garantieverlängerung-santrag.

PERSONALISIEREN SIE IHRE ALARMANLAGE

Sie werden nun Ihre Alarmanlage personalisieren, indem Sie ihr Ihren eingerichteten Funkcode zuweisen und die Ihren Anforderungen entsprechenden Funktionsmöglichkeiten auswählen.

Rüsten Sie sich für die Durchführung der folgenden Schritte mit Folgendem aus :

- einem Flachschraubendreher (4 mm),
- einem Kreutzschraubendreher (3 oder 4 mm),
- einem Geldstück.

2.1 Wählen Sie Ihren eingerichteten Funkcode aus

✓ **Code-Auswahl**

Dieser eingerichtete Code ist das Erkennungszeichen Ihrer Anlage und wird Ihre Anlage von allen anderen Anlagen unterscheiden.
Übertragen Sie folgende Tabelle auf ein Papier, das Sie nach Abschluss der Codierung Ihrer Anlage vernichten, und machen Sie willkürlich 2 bis 6 Kreuze in die leeren Kästchen Ihrer Wahl.
Auf diese Weise haben Sie Ihren personalisierten Funkcode festgelegt. Dieser Code ist einmalig und wird allen Geräten Ihrer Anlage zugewiesen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Beispiel (bitte nicht übernehmen)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	x					x	x		

Sie werden jetzt diesen Code mit Hilfe der Codierungsschablone und dem Codierungsbohrer, die sich im Zubehörbeutel der Alarmanlage befinden, auf die Alarmzentrale übertragen.

Wenn Ihnen zum Beispiel Ihre Fernbedienung gestohlen wurde, können Sie diesen Code im nachhinein ändern.

Codierungsschablone

Codierungsbohrer

✓ Vorbereitung der Codierungsschablone

Bitte rüsten Sie sich für diesen Arbeitsgang mit Folgendem aus :

- mit der Codierungsschablone,
- mit dem Codierungsbohrer

Ihre Codierungsschablone dient zur fehlerfreien Übertragung desselben Codes auf Ihre Geräte. Ihr Codierungsbohrer dient zur Trennung der ausgewählten Verbindungen.

Bewahren Sie diese Werkzeuge gut auf. Sie sind für die Codierung der zusätzlichen Produkte Ihrer Alarmanlage nützlich.

von dieser Seite aus durchbohren

1. Nehmen Sie die Codierungsschablone und drehen Sie sie um, so dass Sie die Nummer 1 bis 10 lesen können.
Die Codierungsschablone besitzt 2 Einstellungsstifte mit unterschiedlichen Durchmessern, die Richtungsumkehrungen während der Codierung der Alarmzentrale verhindern.

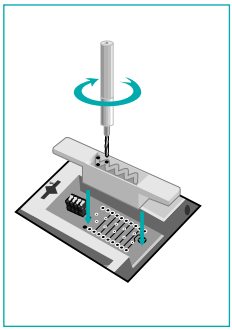
2. Halten Sie die Schablone fest und führen Sie die Spitze des Codierungsbohrers in das Vorbohrloch, das der Zahl des ersten Kreuzes in der Tabelle entspricht.

3. Drehen Sie den Bohrer im Uhrzeigersinn, um die Schabloneeinzuführen.
Stellen Sie das Drehen ein, wenn die Bohrerspitze vollständig eingedrungen ist.
Das entsprechende Loch ist nun einwandfrei gebohrt.

4. Wiederholen Sie die Punkte 2 und 3 für jede Zahl, die jeweils einer Zahl in Ihrer Tabelle entspricht.

Auf diese Weise erhalten Sie die Wiedergabe Ihres personalisierten Funkcodes auf der Codierungsschablone.

✓ Funkcodierung Ihrer Alarmzentrale



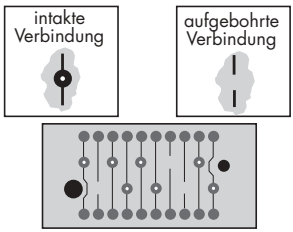
1. Ordnen Sie die Einstellstifte der Codierungsschablone in den entsprechenden Löchern an.

2. Halten Sie die Schablone fest und stecken Sie die Spitze des Codierungsbohrers in das erste offene Loch der Schablone. Drücken Sie auf den Bohrer und drehen Sie ihn dabei im Uhrzeigersinn, um die entsprechende Codierungsverbindung zu unterbrechen.
Stellen Sie das Drehen ein, wenn der Griff (mit Kunststoff überzogener Teil) des Bohrers auf der Codierungsschablone auftrifft.

3. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt für jedes Loch der Schablone.

4. Nehmen Sie die Codierungsschablone heraus und entfernen Sie die Späne von der Alarmzentrale.

BEISPIEL



5. Wenn Ihnen die Unterbrechung der Verbindung mit bloßem Auge ungleichmäßig erscheint, wiederholen Sie den Vorgang mit dem Bohrer an jedem Codierten Chip.

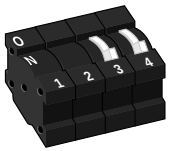
Auf diese Weise haben Sie Ihrer Alarmzentrale ihren personalisierten Funkcode zugewiesen.

2.2 Personalisieren Sie Ihre Anlage

Das System **DIAGRAL** ermöglicht Ihnen, Ihre Anlage mit dem Funkcode Ihrer Wahl zu personalisieren und die Bewachung Ihres Wohnhauses Ihren Bedürfnissen entsprechend mit Hilfe der parametrierbaren Betriebsoptionen Ihrer Anlage anzupassen.

✓ Betriebsoptionen Ihrer Anlage

Die Anschlussleiste mit 4 Mikroschaltern ermöglicht Ihnen, Ihre Anlage zu parametrieren.
Positionieren Sie, Ihrem Wunsch entsprechend, die Mikro-Schalter mit Hilfe Ihres Flachsschraubendrehers.

Betriebsoptionen Ihrer Anlage			
	Laute Lautsprechermit-eilungen (ohne Einfluss auf die Intensität der integrierten Sirene)		Keine Eingangszeitver-zögerung*
			Eingangszeitver-zögerung von 10 Sekunden*
	Normale Lautsprechermit-eilungen (ohne Einfluss auf die Intensität der integrierten Sirene)		Eingangszeitver-zögerung von 20 Sekunden
			Eingangszeitver-zögerung von 40 Sekunden

* Eingangszeitverzögerung: Vergangene Zeit zwischen dem Erkennen eines Eindringlings und dem Auslösen der Sirene der Alarmanlage. Sie ermöglicht das Abschalten der Anlage aus dem Innenraum der überwachten Räumlichkeit.

Übertragen Sie die gewählten Betriebsoptionen in das Merkheft Ihrer Betriebsanleitung **DIAGRAL**.

✓ Auswahl des Funk-Selbstschutzes

1. Bringen Sie den Schalter in die Stellung ON, um den Funk-Selbstschutz zu validieren.

Betrieb Ihrer Anlage	
	Funk-Selbstschutz aktiviert
	Funk-Selbstschutz deaktiviert

Dieser Funktionalität löst bei einer gleichzeitigen Störung der beiden Funkkanäle einen Alarm aus (nur bei Vollbetrieb der Anlage).

✓ Einlegen der Batterie in die Anlage

Klemmen Sie die 4 Batterien an und beachten Sie dabei die Anschlussrichtung.

Die Anlage gibt einen Piepton ab : **Sie ist jetzt im Testmodus.**

⚠ Wundern Sie sich nicht, wenn Sie Knackgeräusche hören. Letztere hören auf, sobald Ihre Anlage im Normalbetrieb läuft. Wenn die Anlage erst einmal in den Normalbetrieb übergegangen ist (und sich ihr Metallteil für den Selbstschutz an der vorgesehenen Stelle befindet), gibt die Anlage keine Knackgeräusche mehr ab.

2.3 Personalisieren Sie Ihre 2-Tasten-Fernbedienung

In den folgenden Arbeitsabläufen wird die Anlage auf die Funkinformationen reagieren, die sie von Ihrer Fernbedienung durch Lautsprechermitteilung erhält.

✓ Funkcodierung Ihrer Fernbedienung

Die Funkcodierung Ihrer Fernbedienung erfolgt durch Programmierung.

Sie benutzen hierzu nicht die Codierungsschablone.

Sie werden Ihren personalisierten Funkcode eingeben, indem Sie hintereinander auf die Tasten **[Stop]** und **[Total]** Ihrer Fernbedienung drücken.

1. Benutzen Sie die Tabelle, die Sie für die Wahl Ihres Codes benutzt haben, erneut (siehe Abschnitt „Wahl des personalisierten Codes", am Anfang dieses Kapitels) und kreuzen Sie in der 1. Reihe die Ihrem personalisierten Funkcode entsprechenden Kästchen an.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Personalisierter Funkcode										
Code der Fernbedienung	⬭	⬭	⬭	⬭	⬭	⬭	⬭	⬭	⬭	⬭

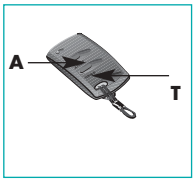
2. In die zweite Reihe Ihrer Tabelle schreiben Sie unter jedes Kreuz den Buchstaben **„A"**.
(Die in dieser Reihe eingetragenen Buchstaben „A" entsprechen der Betätigung der Taste **[Stop]** während der Codierung der Fernbedienung, siehe unten).

3. Füllen Sie die leeren Kästchen der zweiten Reihe aus, indem Sie den Buchstaben **„T"** eintragen.
(Die in dieser Reihe eingetragenen Buchstaben „T" entsprechen der Betätigung der Taste **[Total]** während der Codierung der Fernbedienung, siehe unten).

Beispiel (bitte nicht übernehmen)

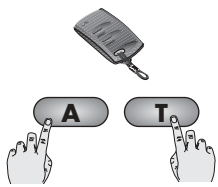
Sie haben auf jedem Ihrer **DIAGRAL**-Geräte die Verbindung 2, 7 und 8 gebohrt.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Personalisierter Funkcode		x					x	x		
Code der Fernbedienung	T	A	T	T	T	T	A	A	T	T

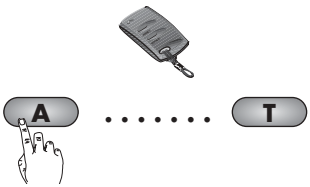


4. Sie erhalten eine Folge von **„A"** und **„T"**, die dem Code entspricht, den Sie auf Ihrer Fernbedienung programmieren müssen.

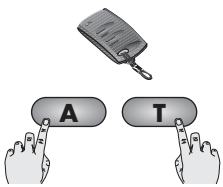
5. Führen Sie die Codierung Ihrer Fernbedienung wie folgt durch :



gleichzeitige lange Betätigung der beiden Tasten bis die Anzeige erlischt



10 kurze, aufeinanderfolgende Betätigungen der Tasten entspricht Ihrem personalisierten Funkcode



gleichzeitige lange Betätigung der beiden Tasten bis die Anzeige erlischt. Die Anzeige leuchtet dann zur Signalisierung einer korrekten Programmierung 5 Sek. auf.

⚠ Bei einem Programmierfehler blinkt die rote Anzeige.
Sie müssen die Programmierung von Anfang an erneut durchführen.

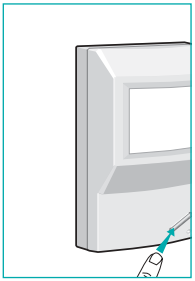
7. Drücken Sie auf eine beliebige Taste: die Anlage antwortet mit einer Reihe von Lautsprechermitteilungen mit zwei verschiedenen Tönen und zwar: „Li-tut, Litut...".
Ihre Anlage signalisiert außerdem die Berücksichtigung der von Ihrer Fernbedienung gesendeten Reihenfolge indem ihre entsprechende Anzeige aufleuchtet.

⚠ Wenn Ihre Anlage nicht wie vorgesehen reagiert, wiederholen Sie zunächst die Codierung Ihrer Fernbedienung. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wurde, wiederholen Sie die Codierung Ihrer Anlage und versuchen Sie es erneut.

Sie haben soeben der Fernbedienung Ihren personalisierten Funkcode zugewiesen.

8. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Ihrer Fernbedienungen.

2.4 Personalisieren Sie Ihre Bewegungsmelder



Die folgenden Programmierverfahren sind auf den Bewegungsmelder abgestimmt.
Wenn Sie einen anderen Melder installieren möchten, geben wir Ihnen den Rat, die spezifische Einbauanweisung dieses Melders zu Rate zu ziehen.

✓ **Funkcodierung Ihrer Bewegungsmelder**
Die Programmierung erfolgt durch die aufeinander folgende Betätigung der Tasten **[0]** und **[1]**, die sich jeweils unten links und rechts auf dem Melder befinden.

1. Benutzen Sie die Tabelle, die Sie bereits für die Wahl Ihres Codes verwendet haben (siehe Abschnitt „Wahl des personalisierten Codes", am Anfang dieses Kapitels) und kreuzen Sie in der 1. Reihe die Ihrem personalisierten Funkcode entsprechenden Kästchen an.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Personalisierter Funkcode										
Code des Bewegungsmelders										

2. Schreiben Sie in die zweite Reihe eine **„0"** (Null) unter jedes Kreuz.

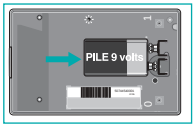
3. Füllen Sie die leeren Kästchen der 2. Reihe jeweils mit **„1"** (Eins) aus.

Beispiel (bitte nicht übernehmen)

Sie haben auf Ihrer Schablone die Löcher 2, 7 und 8 gebohrt.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Personalisierter Funkcode		x					x	x		
Code des Bewegungsmelders	1	0	1	1	1	1	0	0	1	1

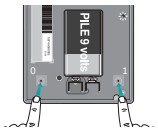
Sie erhalten eine Folge von 10 Zahlen, die aus **„0"** und **„1"** besteht und dem Code entspricht, den Sie auf Ihrem Melder programmieren müssen.



4. Schließen Sie die Batterie an und beachten Sie dabei die Anschlussrichtung.

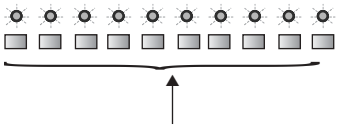
5. Programmieren Sie Ihren Funkcode, indem Sie auf die Tasten **[0]** und **[1]** drücken, die sich jeweils unten links und rechts auf Ihrem Melder befinden (siehe unten) :

Programmierbeginn



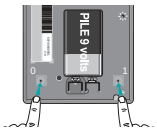
Gleichzeitige Betätigung bis die Programmieranzeige erlischt.

Programmierung



10 kurze, aufeinander folgende Betätigungen, entsprechend dem zu programmierenden **Funkcode**. Die Anzeige leuchtet bei jeder Betätigung auf.

Programmierende

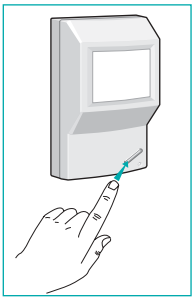


Gleichzeitige Betätigung bis die Anzeige erlischt
Die Anzeige leuchtet dann zur Signalisierung einer korrekten Programmierung 5 Sek. auf.

⚠ **Drücken Sie während der Programmierphase nicht auf die Test-Taste** (auf der Vorderseite des Gehäuses).
Bei einem Programmierfehler blinkt die rote Anzeige.
Sie müssen den Programmiervorgang von Anfang an erneut durchführen.

Sie haben soeben dem Bewegungsmelder Ihren personalisierten Funkcode zugewiesen.

D



6. Testen Sie die Funkcodierung Ihres Melders.

- Drücken Sie kurz die Taste „Test" des Bewegungsmelders.
- Die Alarmzentrale sendet eine Lautsprechermitteilung und ihre rote, auf der Vorderseite befindliche Anzeige, leuchtet auf.

Wenn Ihre Anlage nicht wie vorgesehen reagiert, wiederholen Sie zunächst die Programmierung des Funkcodes Ihres Melders. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wurde, wiederholen Sie die Funkcodierung Ihrer Alarmzentrale und führen Sie die Tests erneut durch.

✓ Zuweisung des Bewegungsmelders zu einer Zone und Wahl der Sensibilität

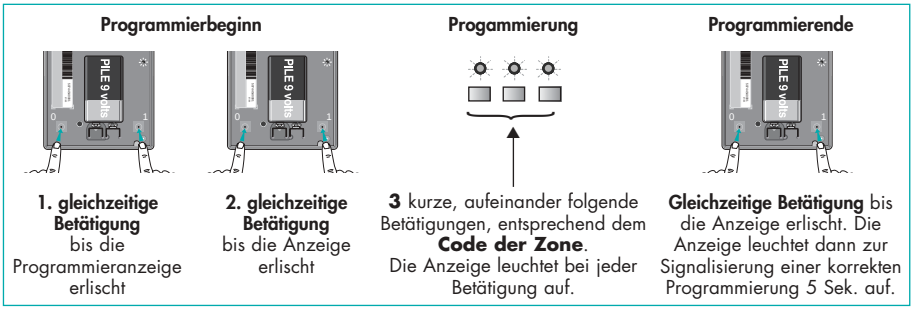
Die Zuweisung des Melders zu einer Zone erfolgt durch Programmierung. Die Programmierung erfolgt durch aufeinander folgende Betätigung der Tasten **[0]** und **[1]**, die sich jeweils unten links und rechts auf dem Melder befinden.
Die Melder werden werkseitig der Zone 1 mit einer normalen Sensibilität (DM200) oder einer maximalen Sensibilität (DM300) zugewiesen. Sie können diese Zuweisung gemäß der untenstehenden Tabelle ändern. Die letzte Zahl des Codes der Zone ermöglicht die Wahl der Sensibilität:

- [0] für eine maximale Sensibilität : **verbindlich** beim Melder DM300,
- [1] für eine normale Sensibilität : empfehlenswert beim Melder DM200.

Es wird empfohlen, die Melder Ihrer Anlage auf die 4 Zonen zu verteilen. Letzteres ermöglicht zu erkennen, wenn ein Melder eine neue Batterie benötigt und außerdem kann der Einbruchsort genau angegeben werden.

Zone	Betrieb des Melders		Code der Zone	Wahl der Sensibilität
	Alarmzentrale im Modus *Teilbetrieb/Vollbetrieb*	**Alarmzentrale im Modus *Gruppe A/ Gruppe B***		
Zone 1	Aktiv im Teilbetrieb und im Vollbetrieb Direkte Auslösung	Aktiv im Betrieb Gruppe A Direkte Auslösung	0 0 0	Maximale Sensibilität
			0 0 1	Normale Sensibilität
Zone 2	Aktiv im Teilbetrieb und im Vollbetrieb Direkte oder verzögerte Auslösung	Aktiv im Betrieb Gruppe A Direkte oder verzögerte Auslösung	0 1 0	Maximale Sensibilität
			0 1 1	Normale Sensibilität
Zone 3	Aktiv im Vollbetrieb – Inaktiv im Teilbetrieb Direkte Auslösung	Aktiv im Betrieb Gruppe B Direkte Auslösung	1 0 0	Maximale Sensibilität
			1 0 1	Normale Sensibilität
Zone 4	Aktiv im Vollbetrieb - Inaktiv im Teilbetrieb Direkte oder verzögerte Auslösung	Aktiv im Betrieb Gruppe B Direkte oder verzögerte Auslösung	1 1 0	Maximale Sensibilität
			1 1 1	Normale Sensibilität

1. Programmieren Sie den Code der gewählten Zone durch Betätigung der Tasten **[0]** und **[1]** Ihres Melders gemäß der unten aufgeführten Darstellung :

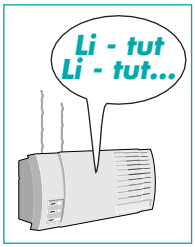

Programmierbeginn
Progammierung
Programmierende
PiLE 9 volts
1. gleichzeitige Betätigung bis die Programmieranzeige erlischt
2. gleichzeitige Betätigung bis die Anzeige erlischt
3 kurze, aufeinander folgende Betätigungen, entsprechend dem Code der Zone. Die Anzeige leuchtet bei jeder Betätigung auf.
Gleichzeitige Betätigung bis die Anzeige erlischt. Die Anzeige leuchtet dann zur Signalisierung einer korrekten Programmierung 5 Sek. auf.

D

⚠ **Drücken Sie während der Programmierphase nicht auf die Test-Taste** (auf der Vorderseite des Gehäuses).
Bei einem Programmierfehler blinkt die rote Anzeige.
Sie müssen den Programmiervorgang von Anfang an erneut durchführen.

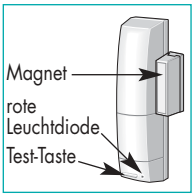
Sie haben soeben dem Bewegungsmelder eine Zone zugewiesen.
Der Melder kann jetzt eingebaut werden.

Übertragen Sie die gewählte Zone und den Platz Ihres Melders in das Merkheft Ihrer Betriebsanleitung **DIAGRAL.**



2. Testen Sie die dem Bewegungsmelder zugewiesene Zone
- Drücken Sie kurz auf die Taste „Test" des Bewegungsmelders.
- Die rote Anzeige der Alarmzentrale leuchtet auf; der Melder geht für eine Dauer von 1 Minute 30 Sekunden in den Testmodus über.
- Die Alarmzentrale antwortet durch eine Reihe von Lautsprechermitteilungen mit den 2 folgenden Tönen: *„Li-tut, Li-tut, Li-tut..."*

2.5 Personalisieren Sie Ihre Öffnungsmelder



Die folgenden Programmierverfahren sind für den Öffnungsmelder geeignet.
Wenn Sie einen anderen Detektor installieren möchten, geben wir Ihnen den Rat, die spezifische Einbauanweisung dieses Detektors zu Rate zu ziehen.

✓ Funkcodierung Ihrer Öffnungsmelder

Die Programmierung erfolgt durch aufeinander folgende Betätigungen der Tasten **[0]** und **[1]** (sie befinden sich unter der Klappe für den Codierungszugriff).

1. Nehmen Sie die Klappe für den Codierungszugriff ab, indem Sie sie von unten anheben.
2. Kreuzen Sie in der 1. Reihe der untenstehenden Tabelle die Kästchen an, die Ihrem personalisierten Funkcode entsprechen (siehe Abschnitt „Wahl des personalisierten Codes", am Anfang dieses Kapitels).

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Personalisierter Funkcode										
Code des Detektors	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

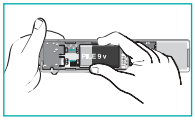
3. Tragen Sie in der 2. Reihe, unter jedem Kreuz eine **„0"** (Null) ein.
4. Füllen Sie die leeren Kästchen der 2. Reihe jeweils mit einer **„1"** (Eins) aus.

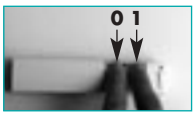
Beispiel (bitte nicht übernehmen)

Sie haben auf Ihrer Schablone die Löcher 2, 7 und 8 gebohrt.

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Personalisierter Funkcode		x					x	x		
Code des Detektors	1	0	1	1	1	1	0	0	1	1

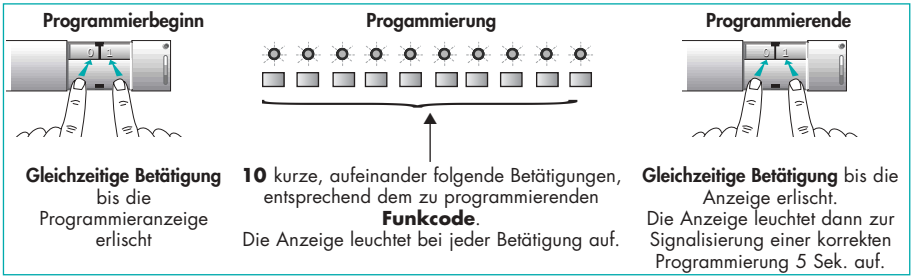
Sie erhalten eine Folge von 10 Zahlen, die aus **„0"** und **„1"** besteht und dem Code entspricht, den Sie auf Ihrem Detektor programmieren müssen.





4. Schließen Sie die Batterie an und beachten Sie dabei die Anschlussrichtung.

5. Programmieren Sie Ihren Funkcode, indem Sie auf die Tasten **[0]** und **[1]** Ihres Detektor drücken (siehe unten).


Programmierbeginn
Progammierung
Programmierende
Gleichzeitige Betätigung bis die Programmieranzeige erlischt
10 kurze, aufeinander folgende Betätigungen, entsprechend dem zu programmierenden Funkcode.
Die Anzeige leuchtet bei jeder Betätigung auf.
Gleichzeitige Betätigung bis die Anzeige erlischt.
Die Anzeige leuchtet dann zur Signalisierung einer korrekten Programmierung 5 Sek. auf.

Drücken Sie während der Programmierphase nicht auf die Test-Taste (auf der Vorderseite des Gehäuses).
Bei einem Programmierfehler blinkt die rote Anzeige.
Sie müssen den Programmiervorgang von Anfang an erneut durchführen. Die Programmierung ist nicht möglich, wenn der Öffnungsmelder auf seinen Sockel geklipst ist (rückseitiger Deckel des Detektorgehäuses).

Sie haben soeben dem Öffnungsmelder Ihren personalisierten Funkcode zugewiesen.

6. Testen Sie die Funkcodierung Ihres Öffnungsmelders
- Drücken Sie kurz die Taste „Test" des Bewegungsmelders.
- Die Alarmzentrale sendet eine Lautsprechermitteilung und ihre rote, auf der Vorderseite befindliche Anzeige leuchtet auf.

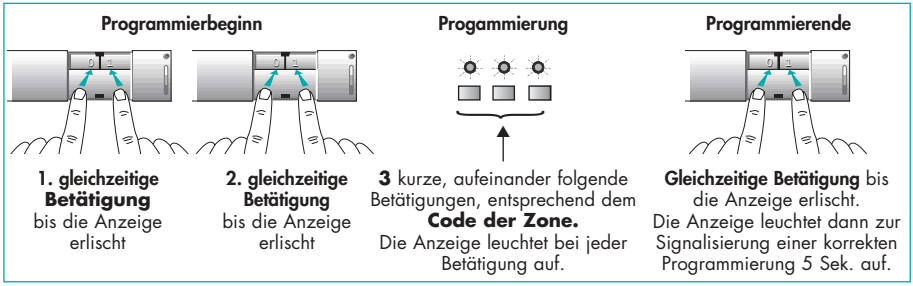
Wenn Ihre Anlage nicht reagiert, wiederholen Sie zunächst die Programmierung des Funkcodes Ihres Detektors. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wurde, wiederholen Sie die Funkcodierung Ihrer Alarmzentrale und führen Sie die Tests erneut durch.

✓ **Zuweisung des Öffnungsmelders zu einer Zone**
Die Programmierung erfolgt durch aufeinander folgende Betätigungen der Tasten **[0]** und **[1]**, die sich unter der Klappe für den Codierungszugriff befinden.

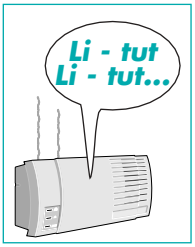
Wenn Sie den Öffnungsmelder aus seiner Verpackung herausnehmen, ist die vorprogrammierte Zone die Zone 1. Sie können diese Programmierung beibehalten oder eine andere der 4, in der untenstehenden Tabelle vorgeschlagenen Zonen zuweisen.

Zone	Betrieb des Detektors		Code der Zone
	Alarmzentrale im Modus *Teilbetrieb/Vollbetrieb*	**Alarmzentrale im Modus *Gruppe A/ Gruppe B***	
Zone 1	Aktiv im Teilbetrieb und im Vollbetrieb Direkte Auslösung	Aktiv im Betrieb Gruppe A Direkte Auslösung	0 0 0
Zone 2	Aktiv im Teilbetrieb und im Vollbetrieb Direkte oder verzögerte Auslösung	Aktiv im Betrieb Gruppe A Direkte oder verzögerte Auslösung	0 1 0
Zone 3	Aktiv im Vollbetrieb – Inaktiv im Teilbetrieb Direkte Auslösung	Aktiv im Betrieb Gruppe B Direkte Auslösung	1 0 0
Zone 4	Aktiv im Vollbetrieb - Inaktiv im Teilbetrieb Direkte oder verzögerte Auslösung	Aktiv im Betrieb Gruppe B Direkte oder verzögerte Auslösung	1 1 0

1. Programmieren Sie den Code der ausgewählten Zone indem Sie auf die Tasten **[0]** und **[1]** Ihres Detektors drücken (siehe untenstehende Darstellung):


Programmierbeginn
Progammierung
Programmierende
1. gleichzeitige Betätigung bis die Anzeige erlischt
2. gleichzeitige Betätigung bis die Anzeige erlischt
3 kurze, aufeinander folgende Betätigungen, entsprechend dem Code der Zone. Die Anzeige leuchtet bei jeder Betätigung auf.
Gleichzeitige Betätigung bis die Anzeige erlischt. Die Anzeige leuchtet dann zur Signalisierung einer korrekten Programmierung 5 Sek. auf.

Sie haben soeben dem Öffnungsmelder die Zone Ihrer Wahl zugewiesen.
Der Detektor kann jetzt eingebaut werden.



2. Testen Sie die dem Öffnungsmelder zugewiesene Zone
- Drücken Sie kurz die Testtaste des Bewegungsmelders.
- Seine rote Anzeige leuchtet auf und die Alarmzentrale reagiert mit einer Reihe von Lautsprechermitteilungen mit den 2 folgenden Tönen: *„Li-tut, Li-tut, Li-tut..."*. Dabei leuchtet die rote, auf der Vorderseite befindliche Anzeige auf.

Wenn Sie diese Einstellung später ändern möchten, müssen Sie Programmierung der Zone erneuern.

3. Schließen Sie das Gehäuse des Detektors wieder.

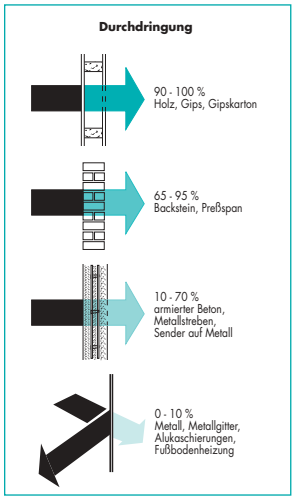
Das Ziel dieses Kapitels besteht darin, Sie beim Einbau der Einzelteile Ihrer Alarmanlage zu beraten.

Rüsten Sie sich vor der Befestigung der Einzelteile mit Folgendem aus:
- einem Flachschraubendreher (4 mm),
- einem Kreuzschraubendreher Ø 5 oder 6 mm,
- einer Bohrmaschine mit einem Bohrer (Ø 6 mm).

3.1 Wo müssen die Einzelteile Ihrer Anlage angebracht werden ?

✓ **Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Funkübertragungen**

Die Ausbreitung von Funkwellen kann durch die Anwesenheit von Elektriz itätsleitern (Zuleitungen, Möbel oder Gestelle aus Metall, große Spiegel, Aluminium-Dampf-sperren, elektrisches Netzwerk, usw.) verändert werden. Je nach Art und Dicke der Werkstoffe, die die Funkwellen durchdringen, ist die Ausbreitung mehr oder weniger gedämpft. Man beobachtet eine zunehmende Dämpfung beim Durchdringen von Holz, Ziegeln und Gips, Naturkalkstein, Stein und Stahlbeton, Klinker und dicker Erde.

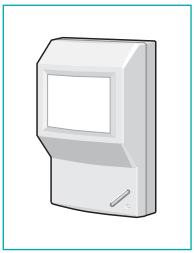


Die durchschnittliche Reichweite im Freifeld liegt zwischen 100 bis 200 m, je nach Produkt und Umgebung. Die Funkreichweite der DIAGRAL-Geräte wurde entsprechend den nationalen technischen Vorschriften untersucht, um einwandfreie Funkverbindungen innerhalb eines typischen Wohnhauses zu gewährleisten.

✓ **Wo muss die Fernbedienung angebracht werden ?**

Gehen Sie mit der Fernbedienung genauso vorsichtig um, wie mit Ihrer Kreditkarte: Behalten Sie sie stets bei sich. Wenn man Sie dazu veranlasst, die Fernbedienung irgendwo außerhalb Ihres Hauses abzulegen, vergewissern Sie sich, dass Sie dabei vor indiskreten Blicken geschützt sind. Wenn Sie zu Hause eine Ersatz-Fernbedienung besitzen (was wünschenswert ist), verstecken Sie sie an

einem sicheren Ort in Ihrem Wohnhaus. Wenn Sie Ihre Fernbedienung nicht bei sich haben, haben Sie bei Ihrer Rückkehr 20 Sekunden (parametrierbar auf Ihrer Alarmzentrale) Zeit, um die Fernbedienung zu nehmen und die Anlage abzuschalten.



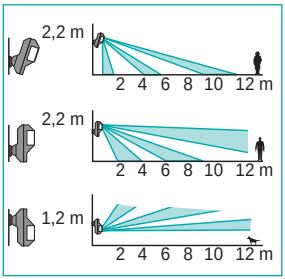
3.2 Bringen Sie Ihren Bewegungsmelder an

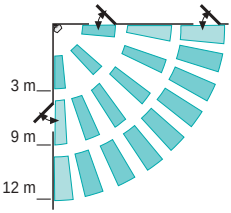
✓ **Wo sollte der Bewegungsmelder angebracht werden ?**

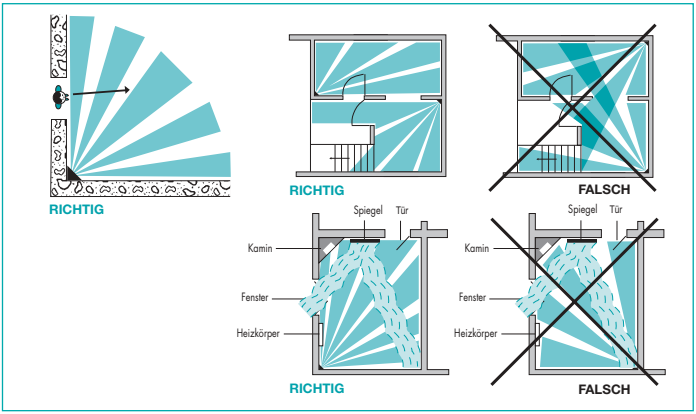
- Platzieren Sie ihn :
  - in Ihrem Wohnhaus,
  - in einer Höhe von etwa 2,20 m,
  - so, dass sein überwachter Raum nicht den Raum eines anderen Bewegungsmelders kreuzt,
  - in gefährdeten Räumen (Wohnzimmer, Elternschlafzimmer...),
  - senkrecht zu den zu überwachenden Ausgängen.

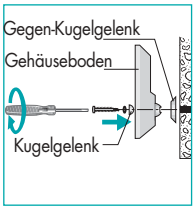
Es wird dringend empfohlen, den Zugang zur Alarmzentrale durch einen Bewegungsmelder überwachen zu lassen.

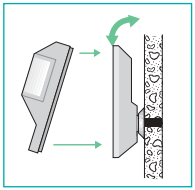
- Platzieren Sie ihn nicht wie folgt :
  - gegenüber oder unter einer Fläche, die sich schnell erwärmen kann (elektrischer Konvektionsofen, Kamin, Lüftung),
  - gegenüber einer Glaswand,
  - mit Ausrichtung in den Bereich, der außerhalb Ihres Wohnhauses liegt,
  - direkt auf eine Metallwand.











✓ Befestigung und Test des Bewegungsmelders

1. Legen Sie den Platz für die Befestigung des Melders fest (siehe oben, Abschnitt „Wo sollte der Bewegungsmelder angebracht werden?“).

2. Durchbohren Sie die Wand an der ausgewählten Stelle und setzen Sie den mitgelieferten Dübel ein (oder, falls erforderlich, einen passenderen Dübel).

3. Fädeln Sie die mitgelieferte Schraube in das Kugelgelenk, den Gehäuseboden und das Gegen-Kugelgelenk.

4. Setzen Sie das Ganze in den Dübel ein und schrauben Sie es fest, ohne jedoch zu fest anzuziehen.

5. Wenn Ihr Gehäuseboden befestigt ist, stellen Sie ihn in etwa ein. Klipsen Sie den Melder auf seinen Sockel

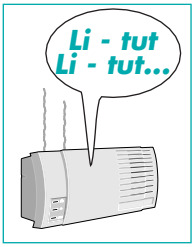
6. Drücken Sie kurz auf die Taste „Test” des Melders, um ihn in den „Testmodus“ zu stellen: die rote Anzeige leuchtet auf und der Melder sendet ein Funksignal an die Alarmzentrale.

7. Die Alarmzentrale reagiert darauf mit einer Reihe von Lautsprechermitteilungen, mit den 2 folgenden Tönen „Li-tut, Li-tut, Li-tut...“, wobei die rote, auf der Vorderseite befindliche Anzeige aufleuchtet.

8. Drücken Sie lange (über eine Dauer von etwa 7 Sek.) auf die Test-Taste des Melders, bis die Test-Anzeige erlischt. Je nach der programmierten Zone wird die Anzeige 1 bis 4 Mal blinken. Überprüfen Sie die Kohärenz zwischen der programmierten Zone und dem Platz des Melders mit Hilfe des Merkheftes, das zusammen mit der Einsatzanweisung geliefert wurde.

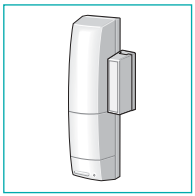
Wenn die Alarmzentrale nicht mit der erwarteten Lautsprechermitteilung antwortet, sondern mit einer Lautsprechermitteilung mit nur einem Ton und zwar „Tut... Tut... Tut...“, ohne Aufleuchten der Anzeige, so ist das ein Hinweis darauf, dass die Funkübertragung zwischen dem Melder und der Alarmzentrale nicht einwandfrei ist. Ändern Sie in diesem Fall den Ort des Melders, um eine einwandfreie Übertragung zu erzielen.

9. Nach einer kurzen Betätigung der Test-Taste des Melders, haben Sie 90 Sekunden Zeit, um den überwachten Raum zu überprüfen, indem Sie sich an verschiedenen Stellen des Zimmers hin und her bewegen: Die rote Anzeige leuchtet zur Signalisierung jeder Erkennung auf. Wenn es Bereiche gibt, die nicht überwacht werden, ändern Sie die Ausrichtung des Melders an seinem Kugelgelenk.



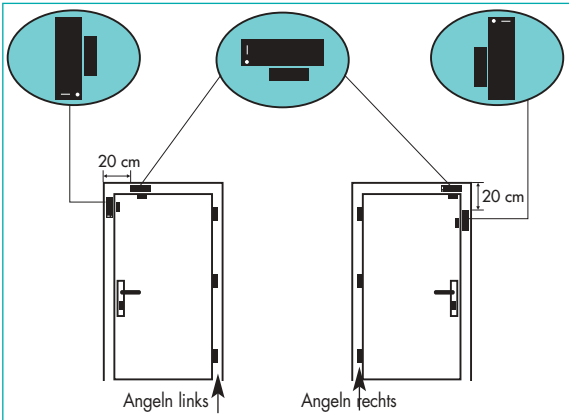
Nachdem diese Zeit verstrichen ist, geht der Melder wieder in den Normalbtrieb über; Die Anzeige leuchtet bei einer Erkennung nicht mehr auf.
Nachdem der Melder eine Bewegung bemerkt hat und die Mitteilung an die Alarmzentrale gesendet hat, wird er über eine Dauer von 90 Sekunden keine neue Funkmeldung mehr senden.
Drücken Sie die Testtaste des Melders erneut, um diese Testperiode neu zu starten.

3.3 Bringen Sie Ihren Öffnungsmelder an



✓ **Wo sollte der Öffnungsmelder angebracht werden ?**

- Platzieren Sie ihn :
  - in Ihrem Wohnhaus,
  - an den Hauptausgängen (Eingang, Terrasse...),
  - an versteckten Zugängen (Dachfenster, Garagentüren...),
  - in einer Höhe von etwa 2 m, für die beste Ausbreitung der Funkwellen,
  - den Vorzugsmagneten am Tür- oder Fensterflügel,
  - das Gehäuse des Vorzugssenders am Tür- bzw. Fensterrahmen (feststehender Teil),
  - so weit wie möglich von den Angeln des überwachten Ausgangs entfernt (auf diese Weise wird jedes auch noch so kleine Öffnen bemerkt).
- Platzieren Sie ihn nicht :
  - mit einem Abstand **über 5 mm** zwischen dem Magneten und dem Sendergehäuse,
  - direkt an einer Metallwand.

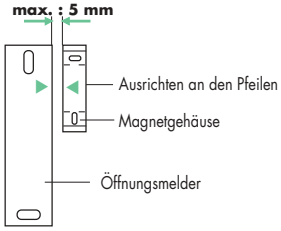


Für eine Tür, die :

- auf der linken Seite öffnet, sollten Sie eine senkrechte Befestigung bevorzugen oder für eine waagerechte Befestigung einen lichten Abstand von 20 cm auf der linken Seite vorsehen,
- auf der rechten Seite öffnet, sollten Sie eine waagerechte Befestigung bevorzugen oder für eine senkrechte Befestigung einen lichten Abstand von 20 cm oben vorsehen

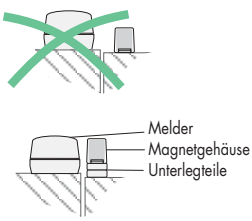
Wenn Sie einen Öffnungsmelder an einer Metalltür platzieren, müssen Sie unter dem Sendergehäuse einen Holz- oder Kunststoffkeil mit einer Dicke von 2 cm positionieren. Sie sollten mit Hilfe der mitgelieferten Keile den Magneten auf gleiche Höhe bringen.

✓ Befestigung des Öffnungsmelder

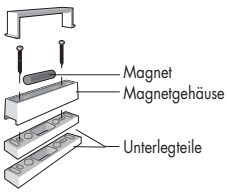


INNENSEITE DES GEHÄUSES (SEITENANSICHT)

SICHT VON OBEN



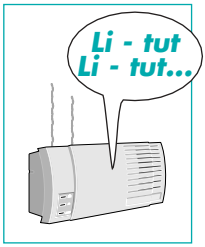
TÜR-MAGNET



1. Legen Sie die genaue Befestigungsstelle des Detektors fest (siehe oben, Abschnitt „Wo sollte Ihre Alarmanlage platziert werden?").
2. Befestigen Sie den Boden des Detektors mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben und Dübel (oder, falls erforderlich, mit passenderen Schrauben und Dübeln).
3. Gleichen Sie die Höhe des Träger-Magneten mit Hilfe der Unterlegkeile so ab, dass er auf der gleichen Höhe wie der Detektor und **mindestens 5 mm** von ihm entfernt befestigt wird. **Bringen Sie die Pfeile in Linie**, die sich auf dem Gehäuseboden befinden.
4. Befestigen Sie den Trägermagneten und setzen Sie den Magneten wieder ein (zwischen die beiden Schrauben, in die für diesen Zweck vorgesehene Vertiefung). Klipsen Sie dann die Abdeckhaube des Trägermagneten auf.
5. Klipsen Sie den Detektor auf seinen Sockel.
6. Drücken Sie kurz auf die Taste „Test" des Detektors, um ihn in den Testmodus zu schalten: die rote Anzeige leuchte auf und der Detektor sendet ein Funksignal an die Alarmzentrale
7. Die Alarmzentrale antwortet mit einer Reihe von Mitteilungen und den folgenden 2 Tönen „Li-tut, Li-tut..." und ihre rote, auf der Vorderseite befindliche Anzeige leuchtet auf.
8. Drücken Sie lange (über eine Dauer von etwa 7 Sekunden) auf die Test-Taste des Detektors, bis die Test-Anzeige erlischt. Je nach der programmierten Zone wird die Anzeige 1 bis 4 Mal blinken. Überprüfen Sie die Kohärenz zwischen der programmierten Zone und dem Platz des Melders mit Hilfe des Merkheftes, das zusammen mit der **Einsatzanweisung** geliefert wurde.

⚠ Wenn die Alarmzentrale nicht mit der erwarteten Lautsprechermitteilung antwortet, sondern mit der folgenden Lautsprechermitteilung „Tut... Tut... " ohne Aufleuchten der Anzeige, so ist das ein Hinweis darauf, dass die Funkübertragung zwischen dem Detektor und der Alarmzentrale nicht einwandfrei ist. Ändern Sie in diesem Fall den Ort des Detektors, um eine einwandfreie Übertragung zu erzielen.

9. Nach einer kurzen Betätigung der Test-Taste des Detektors, haben Sie 90 Sekunden Zeit, um die entdeckte Öffnung zu überprüfen. Öffnen Sie den durch den Detektor überwachten Eingang: die rote Anzeige leuchtet auf, um Ihnen die Öffnung zu signalisieren und der Detektor sendet ein Funksignal an die Alarmzentrale.



Nachdem diese Zeit verstrichen ist, geht der Detektor wieder in den Normalbtrieb über; Die Anzeige leuchtet bei einer Erkennung nicht mehr auf. Nachdem der Detektor eine Öffnung bemerkt hat und die Mitteilung an die Alarmzentrale gesendet hat, wird er über eine Dauer von 90 Sekunden keine neue Funkmeldung mehr senden. Drücken Sie die Testtaste des Detektors erneut, um diese Testperiode neu zu starten.

10. Die Alarmzentrale antwortet bei jeder Öffnung des Ausgangs mit einer Lautsprechermitteilung: „Li-tut... Litut...".

11. Schließen Sie den Ausgang wieder: die rote Anzeige erlischt.

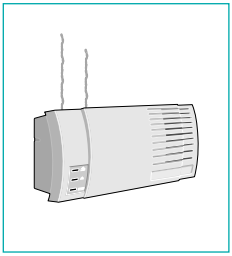
Ihr Öffnungsmelder ist befestigt und betriebsbereit.

Auszug der Öffnungs- und Schließentfernungen zwischen dem Öffnungsdetektor und dem Magneten mit deren Hilfe der eingebaute Kontakt die Änderung des Türzustands analysiert.

Bewegung	**Kontakt-zustand**	**Öffnungs- und Schließentfernung des eingebauten Kontaktes**			
		Holzträger		**Weicheisenträger**	
Abstand	Öffnung	15 mm		13 mm	
	Schließen	7 mm		11 mm	
Senkrechte Verschiebung	Öffnung	35 mm		22 mm	
	Schließen	28 mm		20 mm	
Waagerechte Verschiebung	-	von rechts nach links ←	con links nach rechts →	von rechts nach links ←	con links nach rechts →
	Öffnung	9 mm	16 mm	10 mm	14 mm
	Schließen	7 mm	14 mm	7 mm	12 mm

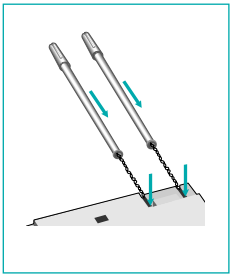
3.4 Bringen Sie Ihre Anlage an

✓ Wo sollte die Alarmzentrale angebracht werden ?



- Platzieren Sie die Alarmzentrale :
  - in Ihrem Wohnhaus, an einem Ort, der von einem Bewegungsmelder überwacht wird,
  - **mit einer Entfernung von über 5 m zu den folgenden Geräten :** Telefonsender, Alarmsirenen, interne Sirenen oder Steuerungsempfänger 230 V.
  - weit entfernt von eventuellen Störquellen (Stromverbrauchszähler, Telefondose, ...)
  - an einem höher gelegenen Platz, Vorderseite frei,
  - vorzugsweise in der Mitte der Alarmanlage
  - auf einer harten und glatten Fläche
  - mit einem ausreichenden lichten Abstand von 30 cm, über der Alarmzentrale, um die Durchführung der Antennen zu ermöglichen

- Platzieren Sie die Alarmzentrale nicht :
  - **direkt an einer Metallwand**
  - auf einer unebenen oder weichen Fläche (Auslegeware, Putz).



✓ Instellungbringen der Antennen

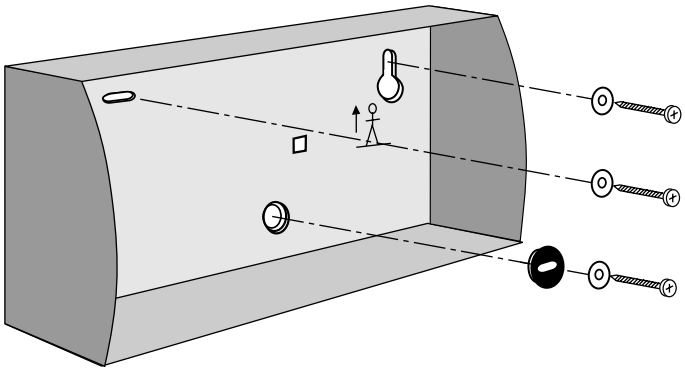
1. Schieben Sie jeden Antennendraht in das entsprechende Antennenrohr.
2. Sichern Sie jedes Rohr in seiner Vertiefung mit Ihrem Flachschraubendreher.
3. Stellen Sie sicher, dass die Drähte in den Antennenrohren ausreichend gespannt sind und, dass ein Teil der Verdrahtung nicht gesichert bleibt.

✓ **Befestigen Sie den Sockel Ihrer Alarmzentrale**

Die Funkempfang-Funktion ermöglicht, den besten Montageort für Ihre Alarmzentrale zu bestimmen.

1. Nehmen Sie die Alarmzentrale im Test-Modus, d.h. ohne dass Sie die Vorderseite auf ihren Sockel geklipst haben und ohne dass Sie das Metallteil zum Selbstschutz eingesetzt haben, und positionieren Sie die Alarmzentrale an dem gewählten Ort.

Wenn die aus dem Lautsprecher der Alarmzentrale ertönenden Knackgeräusche geringfügig sind (vergleichbar mit denen, die während der Vorbereitungsphase festgestellt wurden), so eignet sich der von Ihnen ausgewählte Ort für die Montage.
Wenn die aus dem Lautsprecher der Alarmzentrale ertönenden Knackgeräusche zahlreicher sind,
positionieren Sie Ihre Alarmzentrale an einem anderen Ort, an dem die Knackgeräusche geringer sind.



Befestigen Sie den Sockel der Alarmzentrale auf einer **harten und glatten Fläche**
(meiden Sie Auslegeware, großkörnigen Putz), damit das Metallteil zum Selbstschutz während der endgültigen Befestigung der Alarmzentrale gut an der Wand haftet.
Sehen Sie genügend Platz für die Ausrichtung der Antennen vor.

2. Befestigen Sie den Sockel an drei Punkten mit den Dübeln, den Metall-Unterlegscheiben und den in dem Zubehörbeutel mitgelieferten Schrauben oder, falls erforderlich, mit anderen, passenderen Schrauben.

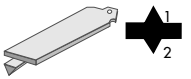
3. Klipsen Sie die Vorderseite Ihrer Alarmzentrale auf ihren Sockel, ohne dabei das Metallteil zum Selbstschutz anzubringen.

Die endgültige Befestigung der Alarmzentrale erfolgt nach Überprüfung der Funkverbindungen mit den unterschiedlichen Detektoren Ihrer Anlage.

✓ **Instellungbringen des Metallteils zum Selbstschutz**

1. Nehmen Sie die Vorderseite ab, indem Sie einen Schraubendreher in den Öffnungsnocken einführen.

2. Platzieren Sie das Metallteil zum Selbstschutz der Alarmzentrale in seiner Aufnahme (entsprechend der untenstehenden Tabelle):

Position des Metallteils	Selbstschutzfunktion
	**Der Alarm wird an der Wand befestigt :** Auslösung der Sirene bei Ausreißen, Öffnen oder Unterbrechung der Antenne.
	Der Alarm wird auf einem Gestell angebracht : Auslösung der Sirene bei Öffnen oder Unterbrechung der Antenne.

3. Klipsen Sie die Vorderseite auf den Sockel und platzieren Sie die Stellschraube.

Ihre Alarmzentrale ist betriebsbereit.

Sie sendet keine Knackgeräusche mehr aus.

D